



Aus dem Inhalt:

- Nationalratswahl
Wählerverzeichnis
- Mutterberatung
- Schulbeginn
- Nachmittagsbetreuung
- NÖ Schulstarthilfe
- Semesterticket
- Förderungen
- Hausbauseminar
- Landes- und Bundesförderungen
Photovoltaik
- NÖ Energieberatung
- Abfalltrennung
- Frisörsalon
- Stellenanzeigen
- Vorsorgeprogramm
- Sicherheitstag
- Veranstaltungskalender

Wochenenddienste

15. August

16. und 17. August

Dr. Lahnsteiner
Strengberg, 07432/2220

23. und 24. August

Dr. Zehetgruber
Aschbach, 07476/77501

30. und 31. August

Dr. Lahnsteiner
Strengberg, 07432/2220

6. und 7. September

Dr. Hagler
Wallsee, 07433/2333

13. u.14. September

Dr. Schmutzer
Aschbach, 07476/77475

20. u.21. September

Dr. Lahnsteiner
Strengberg, 07432/2220

27. u.28. September

Dr. Heschl
Oed, 07478/445

**Auflegung des
Wählerverzeichnisses**

Das Wählerverzeichnis für die Nationalratswahl am 28. September 2008 liegt

von **19. August 2008** bis

einschließlich **28. August 2008**

Montag-Freitag von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,
am Dienstag 19.08.2008 und 26.08.2008
zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
zur öffentlichen Einsicht auf.

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Nationalratswahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Bei der Nationalratswahl am 28. September sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr (28.09.1992) vollendet haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Ein (Eine) Wahlberechtigte(r) darf nur im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sein.

Nationalratswahl 28. September

Wahlzeit 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wahlsprengel I und Wahlsprengel II
Hauptschule, Schulplatz 5

Verbotzonen:

Für Sprengel I und II am gesamten Schulplatz und gegenüber B1.
Wahllokal für Wahlkartenwähler –
Hauptschule Sprengel II.

Achtung – Terminänderung

Die **nächste Mutterberatung** findet am Montag, **8. September 2008** in der Zeit von 8.00 Uhr – 9.00 Uhr im Amtshaus 1. Stock statt.

SCHULBEGINN – SCHULJAHR 2008 / 2009

Volksschule Strengberg

Montag, **1. September 2008**
Treffpunkt 7.25 Uhr bei der Schule
gemeinsamer Abmarsch zur Kirche.



Hauptschule Strengberg

Montag, **1. September 2008**
7.30 Uhr Treffpunkt Hauptschule,
gemeinsamer Abmarsch zur Kirche
7.40 Uhr Eröffnungsgottesdienst,
anschließend Klasseneinteilung

**Der Unterrichtsbeginn für Volks- und
Hauptschule in Strengberg - 7.40 Uhr.**

Kindergarten



Beginn – Montag, **1. September 2008**

Die Kindergartenkinder sollen in der 1. Woche von den Eltern selbst in den Kindergarten gebracht werden.

Der Kindergartentransport beginnt am Montag, dem 8. September 2008.

Abfahrtszeiten des Kindergartenbusses werden ab Donnerstag, 4. September 2008 im Kindergarten angekündigt.



**Bitte mahnen Sie Ihre
Kinder zu Disziplin
und Vorsicht beim
Transport!**

Nachmittagsbetreuung an unseren Schulen

Im kommenden Schuljahr 2008/09 wird ab der 2. Schulwoche gemeinsam mit der Volksschule wieder eine Nachmittagsbetreuung angeboten.

Von Montag bis Donnerstag haben die Kinder die Möglichkeit bis 17 Uhr unter Aufsicht ihre Hausübungen zu machen und dann ihre Freizeit sinnvoll zu strukturieren.

Die Anmeldung gilt verbindlich für ein Schuljahr, die Tage können aber individuell gewählt werden.

Kosten im Monat:

€ 20,-- (1 Tag / wöchentlich)
€ 35,-- (2 Tage/wöchentlich)

€ 50,-- (3 Tage/wöchentlich)
€ 65,-- (4 Tage/wöchentlich)

Die Nachmittagsbetreuung beinhaltet unter anderem für alle SchülerInnen die Möglichkeit (d.h. auf freiwilliger Basis, ohne Verpflichtung) ein warmes Mittagessen zum Preis von € 4,50 einzunehmen. Um 13.30 Uhr werden die SchülerInnen von einer Betreuungsperson abwechselnd ins GH Pambalk-Blumauer bzw. GH Vösenhuber geführt.

Dieses Angebot gilt auch für SchülerInnen, die keine Nachmittagsbetreuung beanspruchen!

Ablauf: ***Die Eltern erwerben im Gemeindeamt Gutscheine für Mittagessen. Diese werden dem Kind an den jeweiligen Betreuungstagen mitgegeben.***

SchülerInnen, die keine Nachmittagsbetreuung beanspruchen, zahlen im Gasthaus bar.

Schulbeginn für den **Polytechnischen Lehrgang** in St. Peter in der Au

Montag, 1. September 2008 St. Peter/Au – Abfahrt 7.15 Uhr bei der Hauptschule Strengberg

Die **Abfahrtszeiten** sind in zeitlicher Reihenfolge im wesentlichen wie im Vorjahr.

Die Schülertransporte werden mit Schulbeginn wieder von der Firma Kitzberger Leopold durchgeführt. Die Marktgemeinde Strengberg ist wie bisher bemüht, die Schülerbeförderung gemäß den Richtlinien der Finanzlandesdirektion für Wien, NÖ und Bgld. durchzuführen. Gemäß den derzeit gültigen Richtlinien des Familienlastenausgleichsgesetzes ist der Anmarsch zur Schule bzw. zu den Sammelstellen eines Gelegenheitsverkehrs bis zu einer **Länge von 2 km** für Schüler allgemein zumutbar. Ebenso Wartezeiten bis zu einer Stunde und länger. Die Sammelstellen sind wirtschaftlich zu führen.

Für die Schülerfreifahrten im Gelegenheitsverkehr besteht kein Rechtsanspruch!

Für eine genehmigte Fahrtstrecke sind mindestens 4 - 5 Kinder erforderlich.

Bei ungenügender Schüleranzahl z.B. auch bei Nachmittagsunterricht werden die Fahrtstrecken den Verkehrsunternehmen von der FLD nicht mehr finanziert.

Laut Verordnung des Familienministeriums, § 30 des Familienlastenausgleichsgesetzes, ist für alle Schüler, welche die Schülerfreifahrt in Anspruch nehmen, ein Selbstbehalt in der Höhe von € 19,60 (Jahresbeitrag) zu entrichten.

Zahlscheine werden zu Schulbeginn von den Verkehrsunternehmen (in Strengberg Firma Kitzberger) ausgegeben. Der Beitrag ist zu Beginn des Schuljahres zu entrichten!



Wenn Kinder bzw. Erwachsene den **Schutzweg** überqueren ist von den Verkehrsteilnehmern **unbedingt anzuhalten !!!**

Bei **eingeschalteter Warnblinkanlage** des Schülertransporters darf bei Haltestellen an Schüler-Autobussen **nicht vorbeigefahren** werden.

***Geben Sie Ihren Kindern durch Einhaltung der Verkehrsvorschriften ein gutes Beispiel!
Halteverbot bei den Bushaltestellen!***

Während den Schulzeiten ist das Halteverbot bei der Hauptschule und der Postbushaltestelle unbedingt zu beachten.

NÖ Schulstarthilfe

Seit 2005 wird für alle Familien, die zwei oder mehr Kinder haben, eine Schulstarthilfe in der Höhe von EUR 100,-- ausbezahlt.

Voraussetzungen:

- Familie mit mindestens 2 Kindern, wovon eines erstmals die 1. Schulstufe besucht
- Familie mit 2 oder mehr Kinder
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Staatsbürgerschaft von Österreich oder anderer EU- oder EWR Staaten

Formulare finden Sie auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at bzw. erhalten Sie am Gemeindeamt.

Semesterticket für Studierende

Studierende mit Hauptwohnsitz in NÖ, die als ordentliche HörerInnen an einer

- Öffentlichen Universität
 - Fachhochschule oder
 - Privatuniversität
 - Pädagogischen Hochschule
- außerhalb von NÖ studieren, erhalten vom Land NÖ pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn am Studienort regelmäßig ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Die Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates sowie der aufrechte Bezug der Familienbeihilfe sind Voraussetzung.

Förderungshöhe: Der finanzielle Zuschuss beträgt die EUR 50,-- übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels am Studienort, maximal jedoch EUR 50,-- pro Semester.

Formulare finden Sie auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at bzw. erhalten Sie am Gemeindeamt. Seitens des Landes NÖ werden Anträge/Gutscheine auf dieser Webseite zur Verfügung gestellt:

Die Förderung kann bis spätestens Semesterende (inklusive Ferien) eingebracht werden. Kontakt: Telefonische Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742/9005-9005.

Förderungen von Land NÖ und Gemeinde Strengberg im Bereich Heizung/Wohnbau		Gemeinde Strengberg	Land NÖ
	Solaranlagen für Warmwasserbereitung	25 % der Landesförderung max. € 550,--	€ 1.500,-
	Solaranlagen für Heizung und Warmwasserbereitung	25 % der Landesförderung max. € 550,--	€ 2.200,-*
	Wärmepumpen für Warmwasserbereitung	---	€ 1.100,-
	Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser	---	€ 2.200,-*
	Wärmepumpen (Heizung & Warmwasser) Jahresarbeitszahl $\geq 4,0$	---	€ 2.950,-*
	Hackgutkessel	---	€ 2.950,-*
	Pelletsessel	---	€ 2.950,-*
	Stückgutkessel (Pufferspeicher)	---	€ 2.550,-*
	Automatisierte Heizanlagen (nur als behindertengerechte Maßnahme)	---	€ 1.100,-*
	Fernwärmeanschlüsse	---	€ 1.500,-*
	Photovoltaikanlagen	€ 500,--	im Rahmen der NÖ Eigenheimsanierung

Gemeindeförderungen:

Für die Zuerkennung der Gemeindeförderung ist der Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung (Förderbeitrag) vorzulegen.

Bei der **Eigenheimerrichtung** bzw. **Eigenheimsanierung** fördert das Land Niederösterreich umweltrelevante Maßnahmen nach dem Punktesystem. Infos dazu: **NÖ Wohnbau-Hotline** unter **02742/ 22133** und im Internet unter **www.noe.gv.at**. Oben angeführte Zuschüsse sind Maximalbeträge. *Für jede weitere Wohneinheit gibt es zusätzlich EUR 370,-- (mit Gemeindebestätigung).

Hausbauseminar

Seit beinahe 20 Jahren bietet "die umweltberatung" mit dem Seminar "Bauen mit der Sonne" künftigen HäuslbauerInnen die Möglichkeit, sich nicht erst während des Hausbaus intensiv mit ihrem Lebensprojekt zu beschäftigen. Der Trend zeigt, dass immer mehr Bauherren/Baufrauen sich schon vorab intensiv informieren wollen, um auch bei Verhandlungen mit Baufirmen und Architekten eine bessere Gesprächsgrundlage zu haben.

Beim 7tägigen Seminar gibt es Informationen von ExpertInnen zum ökologischen Niedrigstenergie- und Passivhaus, zu Grundrissplanung- und Außengestaltung, Bauökologie/ -biologie, Heizung und Solartechnik, Gartengestaltung und vieles mehr. Auch der individuelle Plan vom Traumhaus in spe wird beim Seminar mit ExpertInnen genau besprochen und analysiert.

Bei der ganztägigen Exkursion zu bereits bestehenden Niedrigstenergie- und Passivhäusern können sich die TeilnehmerInnen persönlich bei den jeweiligen HausbesitzerInnen über Erfahrungen und Bauweise informieren.

Ziel des Seminars ist es, einerseits Bausünden möglichst zu vermeiden und andererseits die Geldtasche nicht unnötig zu belasten.

Anmeldung und Infos zum Seminar „Der Weg zum Traumhaus“ und zum kostenlosen Einführungsvortrag bei "die umweltberatung" Mostviertel, Tel. 074 72/ 614 86 bzw. mostvier-tel.amstetten@umweltberatung.at.
http://www.strengberg.gv.at/content.php?pageId=4400&news_gruppe=&ansicht=detail&news_id=13194

Landesförderung Photovoltaik

Tarifförderung für Photovoltaikanlagen

Auf Basis des Ökostromgesetzes ist ein geförderter Einspeisetarif für Photovoltaikanlagen möglich. Dabei ist es notwendig dass von den Ländern 50% der Kosten übernommen werden. Neben der Antragstellung bei der OeMAG (Abwicklungsstelle für Ökostrom AG) ist eine Antragstellung beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung - Geschäftsstelle für Energiewirtschaft erforderlich. Fördervolumen:

Weitere Infos und Anträge finden Sie auf www.noel.gv.at in der Rubrik „Bauen & Wohnen“ / Heizen/Energie.

Bundesförderung Photovoltaik 2008

Eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung

Der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung unterstützt den Einsatz von klimaschonenden und umweltfreundlichen Stromerzeugungsanlagen und fördert die Errichtung von Photovoltaikanlagen in privaten Haushalten. Für diese Aktion stehen insgesamt 8 Millionen Euro zur Verfügung.

Was wird gefördert?: Gefördert werden neu installierte Photovoltaikanlagen im Netzparallelbetrieb bis zu einer Modul-Spitzenleistung von 5 kW_{peak} sofern sie der Versorgung privater Wohngebäude dienen. Die Anlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen und von einer befugten Fachkraft gemäß den Richtlinien der ÖVE/ÖNORM E 2750 bzw. E 8017 errichtet und installiert werden. Für den erzeugten Strom darf keine Ökostrom-Tarifförderung in Anspruch genommen werden.

Wer erhält eine Förderung und in welcher Höhe?

Das Ansuchen auf Förderung kann ausschließlich von Privatpersonen gestellt werden. Die Förderung wird in Form einer Pauschale nach Vorlage der Endabrechnung ausbezahlt:

- EUR 2.800,-- pro kW_{peak} für freistehende PV-Anlagen
- EUR 3.500,-- pro kW_{peak} für gebäudeintegrierte PV-Anlagen

Gebäudeintegrierte Module sind solche bei denen ein Bauteil bzw. ein Teil der Außenhaut des Gebäudes durch das PV-Modul ersetzt wird. Etwaige Landesförderungen sind zuerst in Anspruch zu nehmen. Die Gesamtförderung aus Landes- und Bundesmitteln darf 66% bezogen auf die Investitionskosten der Anlage (inkl. MWSt.) nicht übersteigen.

In welchem Zeitraum läuft die Förderaktion?:

Die Förderaktion läuft von 18.07.2008 bis 31.12.2008. Fertigstellungsfrist für die Anlage ist 31.01.2009. Die Rechnung muss innerhalb des Zeitraumes 18.07.2008 bis 31.03.2009 datiert sein. Nach Übermittlung der Förderzusage muss der Abwicklungsstelle Kommunalkredit Public Consulting GmbH innerhalb von drei Monaten die Endabrechnung inkl. Rechnungskopien vorgelegt werden.

Wie komme ich zur Förderung?:

Antragstellung Online im Internet unter www.klimafonds.gv.at/photovoltaik oder schriftlich per Post oder Fax an die zuständige Abwicklungsstelle: Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9, 1092 Wien, Fax: (01)31631-99264

Die Förderung wird nach Vorlage der Rechnungen und des Prüfprotokolls gemäß ÖVE/ÖNORM E 2750 bzw. E 8017 sowie der Bekanntgabe eventuell in Anspruch genommener Landesförderungen für die errichtete Anlage ausbezahlt. Sämtliche für die schriftliche Einreichung und die Abrechnung des Förderungsansuchens notwendige Formulare finden Sie im Internet unter www.klimafonds.gv.at/photovoltaik

Für weitere Auskünfte steht ihnen die Abwicklungsstelle gerne zur Verfügung!
Tel.: 01/31 6 31 -264 oder -265

Licht ins Haus

Die Energieberatung NÖ verschenkt Energiesparlampen

Energie begleitet uns überall im Haushalt: Kaffeemaschine, Radiowecker, PC. Jetzt hilft die Energieberatung NÖ nicht nur die Heizkosten zu senken, sondern auch die Stromrechnung zu kürzen: Wer sich für eine kostenlose Energieberatung anmeldet, bekommt bei der Beratung eine Energiesparlampe. 2.500 alte Glühlampen werden kostenlos getauscht – das spart 50 Tonnen Treibhausgase pro Jahr.

Energiesparlampen nutzen den Strom wesentlich effizienter als Glühlampen. Eine Glühlampe durch eine Energie-sparlampe zu ersetzen ist ein erster, einfacher Schritt, um die Stromrechnung zu kürzen und gleichzeitig das Klima zu schützen. Daher hat die Energieberatung NÖ eine Energiesparlampen-Aktion gestartet.

NÖ Umweltlandesrat Josef Plank: „Auch beim Thema Strom im Haushalt lässt sich einiges an Energie und Geld sparen. Der Einsatz von Energiesparlampen ist nur eine von vielen Möglichkeiten. Die kostenlose Energieberatung hilft, weitere Einsparpotentiale zu finden, egal ob bei Strom, Heizung oder Warmwasser. Auch das Klima wird aktiv geschützt - davon profitieren alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Wir wollen Ihnen helfen, Ihre Energiekosten zu optimieren und Geld zu sparen. Nützen Sie die Möglichkeit dazu!“

Mehr Licht – weniger Wärme

Glühlampen haben verglichen mit Energiesparlampen einen entscheidenden Nachteil: Sie produzieren mehr Wärme als Licht. Energiesparlampen sind wesentlich effizienter und geben den Großteil der Energie in Form von Licht ab. Das Nebenprodukt Wärme wird auf ein Minimum reduziert und das spart Strom: Eine 40 Watt Glühlampe kann durch eine 7 Watt Energiesparlampe ersetzt werden – bei gleicher Lichtleistung und einer Energieeinsparung von 80 Prozent! Die Anschaffung von Energiesparlampen lohnt sich trotz des höheren Anschaffungspreises, denn Strom ist die teuerste Energieform im Haushalt.

Neuer Ratgeber online

Energiesparlampen gibt es bereits für jeden Anwendungsbereich, besonders vorteilhaft und gewinnbringend werden sie dort eingesetzt, wo Licht lange und durchgehend benötigt wird, z.B. im Wohnzimmer. Was genau beim Kauf von Energiesparlampen beachtet werden muss, wie kaputte Lampen entsorgt werden müssen und wie viel Geld dadurch gespart werden kann, erklärt der neue Ratgeber der Energieberatung NÖ. Der Ratgeber kann auf www.energieberatung-noe.at kostenlos herunter geladen werden.

„Das Aussehen von Energiesparlampen lässt sich heutzutage kaum von normalen Glühlampen unterscheiden. Für den Wohnbereich empfehlen wir Energiesparlampen mit der Lichtfarbe extra-warm-weiß. Das Licht dieser Lampen ist einer Glühlampe sehr ähnlich und wird als besonders angenehm empfunden“, erklärt Peter Haftner von "die umweltberatung" – Projektleiter der Energieberatung NÖ.

Der schnelle Draht zur kostenlosen Energiesparlampe

Die Energieberatungshotline steht für alle Energiefragen unter der Nummer 02742/22144 zur Verfügung. Es werden auch weiterführende, persönliche Gratisberatungen vermittelt, bei Althausanierungen findet die Beratung sogar direkt vor Ort statt. Zum Nachlesen und Studieren können kostenlose Broschüren zu den Themen Althausmodernisierung, Passiv- und Niedrigenergiehäuser und Heizsystemwahl bestellt werden. Für ganz spezielle Probleme gibt es eigene Ratgeber. Alle diejenigen, die lieber das Internet benutzen, finden das ganze Angebot der Energieberatung NÖ auch unter www.energieberatung-noe.at.

Informationen:

Energieberatung NÖ Tel.: 02742/22144,
Montag-Freitag von 09:00 –15:00 Uhr,
Mittwoch von 09:00 –17:00 Uhr
office@energieberatung-noe.at,
www.energieberatung-noe.at



☎ 02742-22144





GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN

Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling
Telefon: (07475) 53340200
Telefax: (07475) 53340250
e-mail: info@gvuam.at
www.gvuam.at

Abfalltrennung = Klimaschutz

Mitte August startet die Sommertour des Umweltverbandes, welche in allen Gemeinden Umweltinformationen vermittelt.

„Wir möchten den Sommer nutzen, den Menschen direkt in ihren Gemeinden Informationen zum Umweltschutz in den Bereichen Mülltrennung und Luftreinhaltung anzubieten“, erklärt GvU Chef Anton Kasser.

Dabei werden an ausgewählten Standplätzen in allen Gemeinden der Region (abrufbar unter www.gvuam.at) Experten für Fragen zur Verfügung stehen.

Infostand- Termine in unserer Gemeinde:

Datum	von	bis	Gemeinde	Standort
02.09.2008	7.00	9.00	Strengberg	ASZ - Strengberg
02.09.2008	9.00	11.00	Strengberg	Vor dem Gemeindeamt

Gratis verteilt werden Aufkleber für die Mülltonnen, damit wieder alle Trennanleitungen lesbar werden.

Sommerzeit ist Plastikflaschenzeit

Der Anstieg der PET-Getränkeflaschen macht immer mehr Kopfzerbrechen bei der Altstoffsammlung in den Gemeinden

Bei vielen Sammelbehältern für Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen kommt es in letzter Zeit immer häufiger zu Überfüllungsproblemen.

Da wir die Probleme nur gemeinsam mit Ihnen lösen können, ersuchen wir Sie, bereits beim Einkauf möglichst Mehrwegverpackungen zu kaufen. Wo dies nicht möglich ist, sollten Sie zumindest bei der Mülltrennung mit-helfen, Probleme zu verringern. Durch einfaches Zusammendrücken der Kunststoffflaschen oder durch fälten der Getränkekartons kann viel an

Müllvolumen in den Sammelbehältern gespart werden.

Sie sehen, der Unterschied beim Müllvolumen ist enorm und diese kleinen Handgriffe vermindern unsere Probleme.

So ist's richtig!



PET-Flasche und Getränkekarton gefaltet

Folgende Abfälle gehören NICHT in die Kunststoffverpackungstonne:

Bodenbeläge, Gartenschläuche, Abflußrohre, Kleidung und Windeln, Kunststoffe, die keine Verpackung sind, Kunststoffspielzeug, Silofolien.

So bitte nicht!



PET-Flasche und Getränkekarton ungefaltet

Frisörsalon am 30. August geschlossen

Am Samstag, 30. August 2008 ist der Frisörsalon Astrid Gruber wegen Hochzeit geschlossen.

Astrid Gruber und ihr Team bitten um Ihr Verständnis!



Stellenanzeige

Schachner GmbH, Hersteller von Elektrofahrrädern, sucht zum ehest möglichen Eintritt eine/n **Büromitarbeiter/in** für allgemeine Bürotätigkeiten.



Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung (HAK oder HLW)
- Englisch in Wort und Schrift (verhandlungssicher)
- Gute EDV-Kenntnisse erwünscht (MS-Office, Bildbearbeitung)
- Selbstständig, ausdauernd, teamfähig

Ihre vollständige, schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Schachner GmbH, zH Frau Krendl, Gewerbepark Pölla 6, 3353 Seitenstetten, oder office@elektrobikes.com



Stellenanzeige

Biomühle GmbH (Rosenbergmühle), Strengberg, Mühlenstraße 2, sucht zum sofortigen Eintritt nachstehende Hilfskräfte:

- eine männliche Hilfskraft für die Teigwarenproduktion
 - eine männliche Hilfskraft für Holzschneidarbeiten
 - eine Hilfskraft – Warenkommissionär
 - eine Hilfskraft für Vertrieb, Auslieferungstätigkeiten
- Anmeldungen bitte an Biomühle GmbH, Frau Riedler, Tel. 07432/2463

Lagerhalle gesucht

Die Biomühle GmbH sucht eine Lagerhalle (für Holzpaletten, Verpackungsmaterial...) zum Mieten. LKW-Zufahrt muss möglich sein. Vermieter mögen sich bitte bei Herrn Friedrich Rosenberger Tel. 07432/2463 melden

Vor-Sorgeprogramm für die Seele

Ab Dienstag den 30. September 08 bis Dienstag den 28. Oktober 08, findet von 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr in der "Alten Schule", Kirchenstrasse 34, 3680 Persenbeug /Gottsdorf das **„Vorsorgeprogramm für die Seele“** statt. Elfriede Scholler, Dipl. Lebensberaterin der Krebshilfe NÖ bietet ein ausgewogenes Programm bestehend aus Entspannungsübungen, Atemübungen, Los-lassen von Ängsten- alten Verletzungen, Wege aus der Niedergeschlagenheit, Wege aus dem Burn out, Wege aus der inneren Leere für ein gesundes, zufriedeneres Lebensklima. Stärken Sie Ihre die Psyche, um für die Herausforderungen des Alltags gerüstet zu sein. Der Kostenbeitrag von 8,- Euro pro Abend ist eine Spende an die NÖ Krebshilfe. Kostenloser, unverbindlicher Informationsabend: Dienstag **23. September 2008** um 19.00 Uhr, im Erdgeschoss der "Alten Schule" Kirchenstrasse 34 3680 Persenbeug/Gottsdorf. Für diverse Fragen und Anmeldung steht Frau Elfriede Scholler unter der Telefonnummer 0664/ 5147514 zur Verfügung.



NÖ LANDESFEUERWEHRVERBAND
FREIWILLIGE FEUERWEHR STRENGBERG
3314 Strengberg, Buchstraße 6



Vorankündigung

Sicherheitstag, **4. Oktober 2008** - Feuerwehrhaus Strengberg

Sicher ist sicher.

An diesem Tag werden Ihnen von **09.00 Uhr-16.00 Uhr** im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Strengberg verschiedene Aktivitäten geboten wie



- Brandbekämpfung mit Feuerlöscher,
- Alarmeinrichtungen,
- Diebstahlsicherungen, Brandmeldeeinrichtungen,
- Test mit Überschlagssimulator u. Aufprallsimulator
- Infostand über Zivilschutz, Rotes Kreuz,
- Vorführung neuer Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr
- Vortrag vom Landeskriminalamt über Vorbeugemaßnahmen gegen Einbruch.

Nützen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über die neuesten Techniken und Sicherheitsmaßnahmen!

Veranstaltungskalender

<p>Donaulimes „Römisches Lager“ Universität Regensburg</p>	<p>Montag, 18. August</p>	<p>Die Forschungsgruppe lädt alle Bewohner von Strengberg herzlich dazu ein, einen Tag in das Alltagsleben römischer Soldaten einzutauchen. Das „Römische“ Lager wird am 18. August (nachmittags - abends) in Strengberg (Gauning) aufgeschlagen.</p>
<p>Beach – Volleyball Turnier</p>	<p>Sonntag, 24. August Beginn: 13.30 Uhr</p>	<p>Beachplatz hinter der Hauptschule Teilnehmer: max. 4 Feldspieler (mind. 1 Frau) Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! Anmeldung bis 15.August bei Martin Habsburg-Lothringen 0650/8624439 Auf Ihr Kommen freut sich die ÖVP Strengberg!</p>
<p>Feuerwehrheuriger Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden der FF Thürnbuch/Au.</p>	<p>Samstag, 30. August</p>	<p>ab 19:00 Uhr – Weinverkostung Seidel- und Schnapsbar 19.30 Uhr – Vereinsabend mit der TMK Strengberg Eintritt FREI !!! Musik: „Neustifter Schneegegn Trio“ Gratis Abhol- und Heimbringdienst (im Gemeindegebiet) – anrufen unter 07432/2287</p>
<p>Aignerkreuz - Wallfahrt</p>	<p>Sonntag, 31. August</p>	<p>Zusammenkunft nach der Messe beim Gasthaus Pambalk- Blumauer Abfahrt um ca. 9.30 Uhr nach Klam- bei Schönwetter Fußmarsch 1,5 km nach Neu-Aigen zur Aignerkreuz-Kapelle (bei Schlechtwetter Autofahrt) - Mittagessen im Gasthaus Aichinger - Rückmarsch nach Klam.</p>
<p>Motocross</p>	<p>Samstag, 6. September Sonntag, 7. September</p>	<p>Jeweils von 9.30 Uhr – 17.30 Uhr beim Mostheurigen Lugmayr (Mayr z'Grub)</p>
<p>Sektion Stocksport EINLADUNG zur Orts - Meisterschaft 20 Jahre ESV Strengberg Die Ortsmeisterschaft findet heuer zum Gedenken des verstorbenen Sportgemeinderat Josef (Julius) Raab statt. <u>Nennung:</u> bei Karl Mitterlehner, Markt 29, Tel. 2264 oder 0664 165 22 57 <u>Nennschluss:</u> Freitag, 12. Sept. 2008, 20 Uhr Die Stocksportler der Sportunion Strengberg freuen sich über Ihre Teilnahme. Stock – Heil!</p>	<p>Samstag, 13. September bei Schlechtwetter Samstag, 20. September <u>Achtung neue</u> <u>Beginnzeiten ! ! !</u> Beginn: 10 Uhr und ca. 13:30 Uhr Finale - 17 Uhr</p>	<p><u>Material:</u> Turnierstock mit Asphaltlaufsohle bis 50 Shore (dkl.blau), stärkere Laufsohlen sind nicht erlaubt. Leihmaterial gegen Voranmeldung (2 Tage vorher) <u>Regel:</u> jeder gegen jeden - IFE Wertung ohne Punkteabzug in 2 Gruppen. Die ersten 3 Mannschaften jeder Gruppe spielen im Finale <u>Mannschaft:</u> 4 Strengberger, wobei nur 2 Vereinschützen (mit Pass) sein dürfen. Pro Mannschaft sind 2 auswärtige Schützen, deren Arbeitsplatz oder Sportunion – Mitgliedschaft (Stand 31.12.2007) Strengberg ist, erlaubt. <u>Preise:</u> 1 Wanderpokal (gestiftet vom verstorbenen Sportgemeinderat Raab Josef) Für jede Mannschaft die sich bis 30.August 2008 anmeldet, und an der Meisterschaft teilnimmt, gibt es schöne Warenpreise. <u>INFORMATION:</u> Titelverteidiger des Wanderpokals ist die FF Thürnbuch/Au. Bei dermaligem Gewinn der Ortmeisterschaft geht der Pokal fix in deren Besitz über. <u>Nenngeld:</u> € 20,- je Mannschaft, (bei Startkartenausgabe) <u>Training:</u> jeden Sonntag und Mittwoch ab 19 Uhr, sonst Vereinbarung möglich Für Unfälle und Materialverlust übernimmt der Veranstalter keine Haftung!</p>
<p>Familienspaziergang</p>	<p>Sonntag, 14. September</p>	<p>Abmarsch um 13.30 Uhr – Gemeindeamt Begleiten Sie uns „per pedes“ durch unsere schöne Gemeinde! Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die ÖVP Strengberg.</p>
<p>Herbstball</p>	<p>Samstag, 20. September</p>	<p>Beginn: 20.30 Uhr Gasthaus Pambalk-Blumauer Auf Ihren Besuch freut sich die Landjugend Strengberg.</p>